

PROTOKOLL

Mitgliederversammlung vom 9.3.18, 19.30 Uhr,
kleiner Saal H 50

Anwesend: 15 Mitglieder
Abgemeldet: 26 Mitglieder
Vorsitz: Präsident Hannes Hinnen (HH)
Protokoll: Hanni Rüegg (HR)

	Traktanden
1.	<p><i>Begrüssung</i></p> <p>HH begrüsst die Anwesenden, inkl. Vorstand. Zur Zeit zählt der Verein 75 Aktiv- und 2 Passivmitglieder. Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt. Stimmberechtigt sind alle Anwesenden.</p>
2.	<p><i>Protokoll der Mitgliederversammlung 2017</i> <i>Wird genehmigt.</i></p>
3.	<p><i>Jahresbericht des Vorstandes</i></p> <p>1. Konstituierung des Vorstandes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hannes Hinnen: Präsidium, AG Zuordnungsprinzip, Schulung - Hanni Rüegg: Protokoll, Finanzen, Mitglieder - Hedy Anderegg-Tschudin: Politik, Vernehmlassungen, AG Zuordnungsprinzip - Astrid Graf: Kommunikation, Homepage <p>2. Entwickeln von Logo und Homepage www.ref-vkpz.ch</p> <p>3. 5 Sitzungen des Vorstandes</p> <p>4. AG Zuordnungsprinzip (bis heute 15 Sitzungen)</p> <p>5. AG GKD Funktionsbeschreibung Pfarramt: 5 Sitzungen</p> <p>6. Vernehmlassung Teilrevision Kirchenordnung</p> <p>7. Workshop «Selbstverständnis» vom 18. November 2017</p> <p>8. Seminar «Kirchgemeinde wohin» 23./30.11.2017 und 11.1.2018</p>

3.1 Bericht der Arbeitsgruppe "Zuordnungsprinzip"

1. 2017 4 Sitzungen
2. Themen waren:
 - Gutachten der theologischen Fakultät zur «Zuordnung»
 - Antwort des KR auf die Interpellation Hürlimann in der Synode
 - Wichtigkeit eigenes «Selbstverständnis der Kirchenpflegepräsidien» zur Klärung des Zuordnungsprinzips
 - Zuordnungsprinzip in «Dekanenkonferenz» einbringen
 - Mögliche Einflussnahme in der AG GKD «Funktionsbeschreibung Pfarramt»
 - Planung gemeinsamer Workshop zum Zuordnungsprinzip von Präsidien und Pfarrpersonen, Herbst 2018

3.2 Arbeitsgruppe GKD: Funktionenbeschreibung

1. Es haben insgesamt 5 Sitzungen stattgefunden.
2. Die Bezeichnung der Arbeitsgruppe veränderte sich nach jeder Sitzung: Funktionsbeschreibung – Rolle der Pfarrrschaft – Empfehlungen zur Rolle der Pfarrrschaft – Grundsatz der Zuordnung
3. Im Dezember wurde die Arbeitsgruppe sistiert mit dem Hinweis, dass bis Ende Februar ein Entwurf zur Diskussion vorgelegt werde, der von R. Neubert, M. Röhl und Peter Wilhelm ausgearbeitet werde.
4. Januar Mitteilung: wegen personellen Veränderungen in der Abt. Kirchenentwicklung wird die Weiterarbeit dieser Arbeitsgruppe erst später wieder aufgenommen.

Fazit: Thema in einem gemeinsamen Workshop von Pfarrpersonen und Präsidien aufnehmen.

3.3 Vernehmlassung Teilrevision Kirchenordnung

1. Stellungnahmen zu präsidienrelevanten Paragraphen wurden bei Mitgliedern VKPZ eingeholt
2. 14 Rückmeldungen
3. Arbeitsgruppe mit Max Heberlein, Hannes Hinnen, Hanni Rüegg und Hedy Anderegg verfassten die Stellungnahme
4. Januar 2018 Antrag und Bericht Teilrevision Kirchenordnung 2018

	<p>5. Vergleich der aktuellen Texte mit unsern Stellungnahmen in der Vernehmlassung</p> <p>6. abweichende Artikel mit hoher Anzahl Stellungnahmen seitens VKPZ-Mitgliedern wurden aufgenommen und durch die Synodalen im VKPZ Vorstand den Fraktionen zugestellt.</p> <p>Fragen und Ergänzungen (Auszüge aus den Gesprächen in Stichworten):</p> <p>Jaques Antoine von Allmen (JAV): Es ist wichtig, dass von unten gepusht wird.</p> <p>Max Heberlein (MH): Wie können wir herausfinden, was im KiR über die Artikel diskutiert wurde, bei denen nicht auf die Vernehmlassung eingegangen wurde?</p> <p>HH: Karl Stengel stellte Frage, ob wir Einsicht bekommen. Da die Verhandlung nicht öffentlich ist, haben wir keine Einsicht.</p> <p>MH ist der Meinung, dass wir Zugang bekommen könnten. Gestützt auf das Gesetz von Datenschutz.</p> <p>KO-Arbeit von Hedy Anderegg (was wurde von unserer Vernehmlassung in die KO aufgenommen) soll den Mitgliedern zugänglich gemacht werden.</p>
4.	<p><i>Selbstverständnis Präsidien</i></p> <p>HH erläutert die Entstehung des "Selbstverständnis der Kirchenpflegepräsidien". Er erklärt warum das Thema der Fachkompetenz fehlt..</p> <p>Ein Bruch zu §150 der KO ist bewusst gewählt. Grund: Gewählte sind verantwortlich für die Gemeindeleitung. MA sind Unterstellte der Gewählten.</p> <p>Diskussion:</p> <p>- Esther Hirt: Was machen wir, wenn MA das sehen, gibt es da nicht vorprogrammierte Konflikte?</p> <p>HH: Pfr. teilen unsere Meinung. Sie denken, dass die KO in diesem Punkt falsch ist. Da wir in dieser Revision nur über das abstimmen können, was der KiR zur Revision vorlegt, wird § 150 zur Zeit so bleiben.</p> <p>Simon Plüer: Wenn die Revision durch ist, müssen wir einen solchen Antrag stellen, dass MA aus der Führungspflicht entlassen sind.</p> <p>Beat Steiner: Wollen wir nicht Kirchenpfleger auch erwähnen?</p> <p>HH: Nein, Kirchenpfleger haben ein anderes Selbstverständnis wie Präsidien</p> <p>JAV: Pkt. 2 steuert auf Zuordnungsmodell zu. Titel könnte Kipf-Präsidien heissen.</p>

	<p><i>Antrag von JAV: Titel ändern in „Selbstverständnis der Kirchenpflegepräsidien“</i></p> <p><i>Beschluss: Einstimmig angenommen.</i></p> <p><i>Antrag Pkt. 2: Als Präsidentinnen und Präsidenten sind wir wie die Pfarrpersonen durch die Kirchgemeinde gewählt und gemeinsam,.....</i></p> <p><i>Beschluss: 12 Ja, 3 Enthaltungen</i></p> <p><i>Schlussabstimmung: Das Selbstverständnis der Kirchenpflegepräsidien wird einstimmig genehmigt.</i></p>
5.	<p>Rechnung 2017</p> <p>HR und HH erklären die Rechnung in wenigen Worten. Simon Plüer, Revisionsstelle empfiehlt die Rechnung zur Annahme.</p> <p><i>Beschluss: Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Decharge erteilt.</i></p>
6.	<p>Wahlen</p> <p>Wahl der Mitglieder des Vorstandes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hedy Anderegg, Erlenbach bisher ▪ Astrid Graf, Uster bisher ▪ Hannes Hinnen, Regensberg bisher ▪ Hanni Rüegg, Zollikon bisher ▪ Esther Feller, Egg neu <p>Wahl des Präsidiums</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hannes Hinnen bisher <p><i>Beschluss: Der Vorstand wird wie vorgeschlagen gewählt.</i></p>
7.	<p>Tätigkeitsprogramm 2018</p> <p>1. Teilnahme an Vernehmlassungen (Teilrevision KO)</p> <p>2. Mentoring als Angebot für Mitglieder. Gemeldet haben sich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hedy Anderegg-Tschudin, Erlenbach • Hanna Rüegg, Zollikon • Hannes Hinnen, Regensberg • Sergio Jost, Will • Ueli Siegrist, Winterthur-Veltheim • René Schmid, Hombrechtikon <p>3. Weiterarbeit der AG ZuordnungsmodellWorkshop</p>

	<p>Zuordnungsmodell / Rollenklärung zwischen Präsidien und PfarrerInnen. Termin 27. Oktober, 09.00 bis ca. 13.00.</p> <p>4. Wiederholung Kurs (4 Abende) «Kirchgemeinde wohin?» in Kooperation mit VPK. Termine 13./20./27.9. sowie 1.11.2018</p> <p>5. Neues Seminar «Kirchgemeinden: Spagat zwischen Führen und Dienen» in Kooperation mit VPK. Termin November 2018</p> <p>Fragen und Ergänzungen: JAV: VPK entwickelt CAS für Kirchenverwaltung. Ist VKPZ einbezogen? HH war in Entwicklungsgeschichte einbezogen. Haben aber noch keinen Auftrag mitzuwirken. JAV: A+W haben bereits einen Auftrag bekommen. HH Wird sich kundig machen <i>Beschluss: Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.</i></p>
<p>8.</p>	<p>Budget 2018 und Mitgliederbeiträge</p> <p>Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher.</p> <p>HH macht darauf aufmerksam, dass die Mitgliedschaft als jur. Person bei einem Präsidienwechsel einfacher wäre.</p> <p><i>Beschluss: Budget und Mitgliederbeiträge angenommen.</i></p>
<p>9.</p>	<p>Anträge der Mitglieder</p> <p>Ursula Günther dankt dem Vorstand für seine Arbeit.</p>
<p>10.</p>	<p>Varia</p> <p>1. Gründung Verein «reformiertbewegt» 20.4.2018, 18.00 Uhr, Theologische Fakultät Zürich</p> <p>2. Ziel und Zweck gemäss Statutenentwurf: «Der Verein reformiertbewegt hat den Zweck, Debatten über Gemeindeentwicklung auf der Basis der grundlegenden theologischen Artikel der Kirchenordnungen der reformierten Landeskirchen der Schweiz anzustossen, Vernetzungen und eine bewegte Kirche im Sinne der Reformation zu fördern.»</p> <p>3. «Ustertag» Debatte über Zukunft der Kirche 17.11.2018</p> <p>4. Aktion Kirchen Zürcher Oberland – Kirchentag 2018 in Wetzikon (Daniel Stoller) Infos unter www.kirchentag2018.ch</p> <p>5. Umfrage zu den Kirchenregionen.</p>

Kurze Diskussion in der MV. Grundstimmung: "Was soll das Ganze?"

6. Haltung VKPZ Teilrevision Kirchenordnung (Umfrage)

Fragen und Ergänzungen:

JAV: Wer sind die Köpfe hinter dem Verein "reformiertbewegt"?

HH: Markus Meitland, Ralph Kunz und Unterzeichner des „Manifest“

HH: Wenn Kirchenpflegepräsidien Anliegen an die Synode betr. KO haben, sollen sie sich mit HH oder HR in Verbindung setzen.

Ende der Sitzung um 21.00 Uhr

Einladung zum Apéro

Zollikerberg, 14.3 2018

Für das Protokoll: Hanni Rüegg